

## Merkblatt: Facebook

**Die Standard-Einstellungen von Facebook sind unsicher. Wer sichergehen will, dass weder Chef noch Nachbar auf wilde Partybilder Zugriff haben, muss die sogenannten Privatsphäre-Einstellungen anpassen. So gehen Sie vor:**

- **Erst überlegen, dann veröffentlichen:** Prinzipiell sollten Sie sich vor dem Veröffentlichen eines Fotos oder Texts immer fragen: «Würde ich das einem wildfremden Menschen zeigen?» Denn ist ein Foto oder Text einmal bei Facebook gespeichert, lässt es sich nur sehr schwer wieder löschen.
- **Zugriff beschränken:** Google sowie andere Webseiten und Anwendungen können in den Standard-Einstellungen auf Ihre Facebook-Daten zugreifen. Um dies zu verhindern, navigieren Sie auf «Konto» → «Privatsphäre-Einstellungen». Dort können Sie unter «Suche» und «Anwendungen und Webseiten» → «Was deine Freunde über dich mit anderen teilen können» Google & Co. fernhalten.
- **Freunde in Gruppen zusammenfassen:** Erstellen Sie sogenannte Freundeslisten, um Ihre Kontakte in einzelnen Gruppen zusammenzufassen. Sinnvolle Gruppen sind zum Beispiel: Familie, geschäftliche Kontakte und Freunde. Nun können Sie selbst bestimmen, welche Gruppe was über Sie wissen darf. Partybilder sollen zum Beispiel nur für die Gruppe «Freunde», nicht aber für geschäftliche Kontakte sichtbar sein. Klicken Sie dazu auf das kleine Schlosssymbol neben dem «Teile»-Button. Danach wählen Sie «Benutzerdefiniert» und «Bestimmte Personen». Nun können Sie einstellen, welche Gruppe was sehen darf.
- **Verschweigen Sie ein paar Dinge:** Informationen über Ihre Religion sollten Sie in Ihrem Profil gar nicht erst eintragen. Dasselbe sollte für Ihren Beziehungsstatus gelten. Natürlich ist dies spannend. Wer verliebt ist, erzählt auch gern von seinem Glück. Aber eigentlich erfahren es die Kollegen doch lieber persönlich, ob sie geheiratet haben oder der Ex-Freund überraschend seine Beziehung beendet hat.
- **Regelmässig überprüfen:** Immer wieder verärgert Facebook seine Nutzer mit plötzlichen Änderungen der Nutzungsbestimmungen. Häufig werden auch Einstellungsmöglichkeiten zur Privatsphäre ohne Wissen des Nutzers verändert. Prüfen Sie also regelmässig, ob Sie Ihre persönlichen Einstellungen allenfalls anpassen müssen.
- **Konto löschen:** Klicken Sie unten rechts auf «Hilfereich» → »Privatsphäre» → «Konten deaktivieren, löschen und in den Gedenkzustand versetzen». Dort wählen Sie «Konto dauerhaft löschen» und schicken die entsprechende Anfrage ab.
- **Weitere Infos und Anleitungen,** wie Sie Ihre Privatsphäre schützen, gibt es auf der Seite des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten, [www.edoeb.admin.ch](http://www.edoeb.admin.ch).